

Frage/ Antwortspiel

Beitrag von „laison2“ vom 26. Oktober 2017 23:53

Für meine Verhältnisse ist der Anteil der Biodeutschen diesmal ziemlich hoch, glaube ich. Man gilt ja schon als Mensch mit Migrationshintergrund, wenn ein Elternteil z.B. Pole ist, der andere ist Deutscher und es wird zu Hause deutsch gesprochen.... Ehrlich gesagt müsste ich da genauer in Listen schauen, ich habe im Moment keinen Flüchtling, ca ein Viertel nichtdeutsche Nachnamen, aber die Kinder können alle auf muttersprachlichem Niveau deutsch, öh, schwäbisch und ich versteh das manchmal nicht.

Und du?